



Freundeskreis Zehntscheune e.V., Stadthagen

c/o Rita Bauck (Vors.), Hauptstr. 15, 31655 Stadthagen

Spendenkto. IBAN DE98 2555 1480 0313 9118 69

freundeskreis@zehntscheune-stadthagen.de

www.facebook.com/zehntscheune-stadthagen

www.zehntscheune-stadthagen.de

An die Redaktionen
der Monatsmagazine
in und um Stadthagen

PRESSEMITTEILUNG 6 / 2023

Marina Jacob: THE [Y] ANIMAL

Vernissage: Fr., 14. Juli, 18 Uhr

Kunst-Ausstellung Sa., 15.07. - So., 20.08.2023 (Sa & So 11-18 Uhr)

Stadthagen, 14.06.2023. Im **dritten Ausstellungs-Projekt der Saison 2023** stellt der Freundeskreis Zehntscheune vom 15. Juli bis 20. August 2023 Werke von Marina Jacob in der Zehntscheune Stadthagen aus. Sie stehen unter dem Titel „THE [Y] ANIMAL“. Mit Zeichnungen, Objekten und Installationen schafft die Künstlerin aus Frankfurt am Main neue Möglichkeiten der Begegnung mit zeitgenössischer Kunst. Sie setzt sich mit dem Thema der Beziehung von Mensch und Tier auseinander - sicherlich eine weitere Attraktion für Besucher*innen aus nah und fern, die die kleine Kreisstadt im Schaumburger Land besuchen, bekannt für ihre Schätze aus der Zeit der Weser-Renaissance (www.zehntscheune-stadthagen.de).

Das **künstlerische Werk von Marina Jacob** umfasst dreidimensionale Objekte und großformatige Zeichnungen, teils mit performativen Elementen. Die Künstlerin erforscht das Potential der materiellen Vorstellungskraft als hybridem Raum und Katalysator. Ihre Werke sind gleichermaßen von philosophischen und soziologischen Theorien geprägt wie durch das Experimentieren mit ethnischen Kunsthandwerk. Die Künstlerin studierte von 2016-2018 bildende Kunst am Chelsea College of Arts, UAL, London, und von 2018-2019 an der Kingston School of Art, London (MA Abschluss mit Auszeichnung; www.jacob-art.org/).

Seit 2017 beteiligt sich Marina Jacob an **europäischen Kunst-Projekten in England, Schweden, den Niederlanden und Belgien**. 2018 war sie an Bildungsprojekten in Frankreich beteiligt: Mit „Solar futures“ in Domaine de Boisbuchet, dem Internationalen Forschungszentrum für Architektur und Design, und „Sculpture en Pâte de verre“ in Vannes-le-Châtel, einem berühmten Ort der französischen Glas-Kunst. 2022 nahm sie als ‚Artist in residence‘ in Stripa Gruva, Schweden, am *AiR Örebro län 2022* teil, einem internationalen und interdisziplinären ‚Art in Public Space‘-Programm. Vom 17. Juni bis 15. August 2023 werden ihre Arbeiten in der Galleri Konstrummet, Lindesberg in Schweden ausgestellt (www.orebronyheter.com/residenskonstnar-fran-tyskland-staller-ut-i-lindesberg/).

Von Oktober 2020 bis April 2021 erhielt Marina Jacob ein Stipendium der Hessischen Kulturstiftung „Hessen kulturell neu eröffnen“ für das Projekt *Flower Coordinates*. Dazu gründete sie im März 2021 die **Künstler*innen-Initiative ArtistsAndOtherAnimals** (artists-and-other-animals.org):

„Mensch und Tier. Eine Beziehung, die konkurrenzlos in ihrer Dauerhaftigkeit ist, aber auch in ihrer Prekarität und Dramatik. Philosophie und Politik, Wissenschaft und natürlich Kunst beschäftigen sich mit diesen Verhältnissen seit Menschengedenken.“

Im Juni 2021 folgte das Brückenstipendium für das Projekt *[The] Y Animal*. Im Oktober 2021 fand die Einzelausstellung *Flower Coordinates II* in Frankfurt statt – ein virtueller Rundgang der Ausstellung ist online anzuschauen (www.jacob-art.org/flower-coordinates-virtual-tour).

Mit der **Ausstellung „THE [Y] ANIMAL“ in Stadthagen** stellt Marina Jacob Arbeiten aus diesen Projekten vor. Sie bezieht sich auf Erkenntnisse der Human-Animal Studies und beschäftigt sich mit der Asymmetrie der Interspezies-Beziehungen und menschlicher Dominanz:

„Inspiziert von den Ideen der belgischen Philosophinnen Vinciane Despret und Isabelle Stengers, nutze ich Zeichnen als emphatische, im Körperlichen verankerte Aktivität. Damit versuchte ich, die Position eines Betrachters zu verlassen und mich auf das künstlerische Mit-Denken und Zusammensein mit anderen Spezies zu konzentrieren. Aus der Leiblichkeit dieses Prozesses heraus, aus der Räumlichen Gemeinsamkeit mit den fragilen tierlichen Körpern entstehen hybride Objekte“.

Marina Jacob sucht nach künstlerischen Ausdrucksformen, die sich auf ihre eigene Weise dem theoretischen Diskurs über die Rolle der Rationalität, Empathie und Emotion anschließen und ihn ergänzen können. Im Fokus steht der interdisziplinäre Dialog zu der Geschichte und Perspektiven der Mensch-Tier Beziehungen.

Geht es in der Beziehung von Tier und Mensch, Mensch und Tier um Respekt, Unterwerfung, Harmonie? Sollten Tiere vom Menschen bezwungen werden oder sollten Menschen nicht klugerweise vom Reichtum der tierischen Fähigkeiten lernen? In Stadthagen ist eine anregende kreative Auseinandersetzung mit diesem Thema zu erwarten, das Menschen seit Jahrtausenden beschäftigt.

Zur **VERNISSAGE am Freitag, 14. Juli, 18 Uhr**, lädt der Freundeskreis Zehntscheune nach Stadthagen ein.

Zehntscheune Stadthagen, Eberhard-von-Breitenbuch-Platz 1, 31655 Stadthagen (Navi: Schloss Stadthagen), Zugang barrierefrei, Parkplatz für Fahrräder und PKWs vor dem Gebäude, Wallanlage zum Spaziergehen direkt angrenzend; Öffnungszeiten: samstags und sonntags, 11-18 Uhr, Eintritt frei; www.zehntscheune-stadthagen.de.